
Subject: Erfahrungen mit Minox in Kombination mit Fin
Posted by [bamako](#) on Sun, 04 Nov 2007 19:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin zusammen!

Mein letzter Post stammt vom September 06, nachzulesen hier:
http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/42444/#page_top

Zu meiner HA-Geschichte in aller Kürze: NW1,5 mit 18, ab 20 1/4 Proscar, ab 24 Minox 5% Spray 2mal täglich. Jetzt mit 25: NW 3. Minox habe ich über einen Zeitraum von 10 Monaten angewendet, zurückblickend mit solidem Erfolg. Beim Betrachten alter Photos kann ich sehen, dass sich mein Haarstatus in der Zeit von NW3 auf ein gutes NW2 reduziert hat. Die sich allmählich lichtende Tonsur hat fast vollständig verdichtet, und auch die GHE haben sich bemerkbar verbessert. Somit hatte ich, was meinen Haarstatus angeht, die Zeit um etwa 2 Jahre zurückgedreht. Dann habe ich Minox einen Monat zwangsweise abgesetzt und habe dann weiter darauf verzichtet. 8 Monate später, und um meine Haare steht es schlechter denn je: Tonsur zeicht sich wieder etwas ab, die GHE größer denn je. Also: sofort wieder mit Minox angefangen.

Was ich hiermit sagen will: Minox hat bei mir nach einer Anwendungsdauer von etwa 8 Monaten sehr solide gewirkt, was sich nochmal ganz deutlich dadurch bestätigt hat, dass es nach dem Absetzen wieder abwärts ging. Und das ist eben auch das ganze Problem von Minox und Propecia: dauerhaft wird das Problem nicht behoben. Der natürliche HA schreitet bei der Anwendung weiter, Minox kann, bei guten Respondern, darüber hinwegtäuschen und gute Resultate liefern, aber irgendwann kommt der Zeitpunkt, dann dem die Wirkung nachlässt, die Nebenwirkungen zu groß werden oder man es aus anderen Gründen absetzt, und dann ist man besser tough, weil es dann rasant abwärts gehen kann. So geschehen bei mir. Nichts Neues, ich weiß, aber am eigenen Kopf erlebt und damit eine wertvolle Erfahrung. Wenigstens weiß ich nun, dass Minox bei mir wirkt. Werde es von nun an nur 1mal täglich anwenden und abwarten, ob damit vielleicht auch Neuwuchs zu erreichen ist. Hätte den Vorteil, dass beim Absetzen das Shedding weniger intensiv ist. Ich sehe Minox also als Mittel, dass über einen Zeitraum von 2-3 Jahren durchaus gute Erfolge beim Kampf gegen HA liefern kann, dauerhaft werde ich mir das Zeug aber sicher nicht auf die Birne schmieren. Ich gehe davon aus, dass ich in 5-10 Jahren ein Loch am Hinterkopf habe, und momentan geht es mir darum, diesen Moment so weit wie möglich in die Zukunft zu verschieben.
